

Niederschrift

Finanzausschuss

10.03.11, um 19.00 Uhr (21. Sitzung)

öffentlicher Teil

Zimmer 415/ 416, Ritter-Wulf-Platz 1, 21493 Schwarzenbek

Protokollverantwortliche/r: Kathrin Duczek (Tel.: 881-127)

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 19.40 Uhr

Anwesende

Vertreterinnen und Vertreter des Gremiums

- | | |
|---------------------|-----------------------|
| 1. Herr Moldenhauer | Vorsitzender |
| 2. Herr Krispin | Ordentliches Mitglied |
| 3. Frau Jennrich | Ordentliches Mitglied |
| 4. Herr Beckmann | Ordentliches Mitglied |
| 5. Herr Steincke | Ordentliches Mitglied |
| 6. Frau Greunig | Ordentliches Mitglied |
| 7. Herr Harms | Ordentliches Mitglied |
| 8. Herr Rose | Ordentliches Mitglied |
| 9. Herr Witt | Ordentliches Mitglied |
| 10. Herr Hintze | Beratendes Mitglied |

Gäste

- | | |
|---------------------|------------------|
| 1. Herr Delfs | Stadtverordneter |
| 2. Herr Heitmann | Stadtverordneter |
| 3. Herr Hildebrandt | Stadtverordneter |
| 4. Herr Heitmann | Stadtverordneter |
| 5. Herr Stolze | Stadtverordneter |
| 6. Herr Thiel | Stadtverordneter |

Von der Verwaltung

- | | |
|------------------|-------------------|
| 1. Her Ruppert | Bürgermeister |
| 2. Frau Kipke | Leiterin FB 4 |
| 3. Herr Hinzmann | Leiter FB 3 |
| 4. Frau Duczek | Protokollführerin |

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Beschlussfassung über den nichtöffentlichen Teil in nichtöffentlicher Sitzung
3. Hinweise zur Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift vom 27.01.2011
5. Durchführungsbericht
6. Anhebung der Hebesätze
7. Anfragen, Anregungen und Hinweise
8. Anträge

Sitzungsverlauf

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Finanzausschusses eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Beschlussfassung über den nichtöffentlichen Teil in nichtöffentlicher Sitzung

Der Tagesordnung wird zugestimmt. Eine Beschlussfassung in nichtöffentlicher Sitzung ist nicht erforderlich.

Abstimmungsergebnis

Ja:	9
Nein:	/
Enthaltungen:	/
Nicht teilgen.:	/

3. Hinweise zur Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt 11 beinhaltet die Wegenutzungsverträge und die Vertragsangelegenheit mit der Stiftung Naturschutz.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 27.01.2011

Gegen die Niederschrift vom 27.01.2011 werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

5. Durchführungsbericht

Für die Plakatanschläge im Stadtgebiet wurden im Jahr 2010 Einnahmen in Höhe von 3.392,00 € erzielt. Durchschnittlich hat die Stadt in den letzten 4 Jahren Einnahmen in Höhe von 3.529,99 € erhalten. Der Ansatz wird bei dem Produktsachkonto 11163.44110000 (Liegenschaften/Mieten und Pachten) eingeplant, der Ansatz betrug insgesamt 29.500,00 €. Die Einnahmen aus der Sondernutzung werden nicht separat geplant, sondern werden zu den Mieten und Pachten gebucht.

Die Kommunalaufsicht hat am 15.02.2011 die Haushaltssatzung und Haushaltsplan nebst Stellenplan für das Haushaltsjahr 2011 genehmigt.

6. Anhebung der Hebesätze

Der Ausschussvorsitzende erläutert, dass für eine Beantragung von Fehlbedarfszuweisung für das Jahr 2010 die Voraussetzungen der Richtlinie zum kommunalen Bedarfsfond erfüllt sein müssen. Die Fehlbedarfszuweisung ist für die Verbesserung der Einnahmesituation zwingend erforderlich.

Im Ausschuss entsteht eine rege Diskussion. Aus der Mitte des Ausschusses wird folgender Antrag gestellt.

„ Die Stadt hat über ihre Verhältnisse gelebt. Hinzu kam ein in diesem Ausmaß nicht erwarteter Einbruch bei den Steuereinnahmen.“

Die Anhebung der Hebesätze zur Grundsteuer erfolgt nur unter der Maßgabe,

- dass Verwaltung und Politik sich zu äußerster Sparsamkeit bekennen – und dies auch so leben; dies schließt eine bürgernahe effiziente Verwaltung und kreative organisatorische Lösung ein, wobei auch die Personalaufwendungen und die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen kritisch überprüft werden,
- dass zusätzliche oder bessere Einnahmen vorrangig der Haushaltskonsolidierung dienen,
- dass bei zusätzlichen oder besseren Einnahmen sich niemand verführen lässt, ein Füllhorn von Wohltaten auszuschütten oder Klientelpolitik zu betreiben,
- dass keinerlei Goldrandlösungen angestrebt und keine Anspruchshaltungen gepflegt werden,
- dass nach einer signifikanten Verbesserung der Einnahmen und damit einhergehenden Fortschritten bei der Haushaltskonsolidierung – spätestens nach drei Jahren - die Hebesätze wieder abgesenkt werden.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Mit drei Stimmen dafür und sechs Stimmen dagegen wird der Antrag abgelehnt.

Danach lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag der Beschlussvorlage abstimmen.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Hebesatzsatzung mit Wirkung zum 01.01.2011 entsprechend der Variante 1 zu erlassen. Somit beträgt der Hebesatz für die Grundsteuer B 370 % ab dem 01.01.2011. Ab dem 01.01.2012 beträgt der Hebesatz für die Grundsteuer B 380 %.

Abstimmungsergebnis

Ja:	7
Nein:	2
Enthaltungen:	/
Nicht teilgen.:	/

7. Anfragen, Anregungen und Hinweise

Der TSV Schwarzenbek übernimmt in Eigenregie die Ausrichtung der Sportlerehrung auf unbestimmte Zeit. Die erste Sportlerehrung wird im Jahr 2011 vom TSV Schwarzenbek ausgeführt.

8. Anträge

Es werden keine Anträge im nichtöffentlichen Teil gestellt.

Gerhard Moldenhauer gez. 15.03.2011 Vorsitzende/r	Kathrin Duczek gez. 15.03.2011 Protokollverantwortliche/r
--	--